



## Digitale Transformation der Unternehmenssteuerung

Herausforderungen und Potenziale von BI, Big Data, AI und Cloud – Studienergebnisse 2020

## Impressum

© 2020 Steinbeis-Edition

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art, auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art, sind vorbehalten.

Andreas Seufert, Cecile von Künssberg  
Digitale Transformation der Unternehmenssteuerung. Herausforderungen und Potentiale von BI, Big Data, AI und Cloud – Studienergebnisse 2020

1. Auflage, 2020 | Steinbeis-Edition, Stuttgart  
ISBN 978-3-95663-246-4

Satz: Steinbeis-Edition  
Titelbild: metamorworks/shutterstock.com

Steinbeis ist mit seiner Plattform ein verlässlicher Partner für Unternehmensgründungen und Projekte. Wir unterstützen Menschen und Organisationen aus dem akademischen und wirtschaftlichen Umfeld, die ihr Know-how durch konkrete Projekte in Forschung, Entwicklung, Beratung und Qualifizierung unternehmerisch und praxisnah zur Anwendung bringen wollen. Über unsere Plattform wurden bereits über 2.000 Unternehmen gegründet. Entstanden ist ein Verbund aus mehr als 6.000 Experten in rund 1.100 Unternehmen, die jährlich mit mehr als 10.000 Kunden Projekte durchführen. So werden Unternehmen und Mitarbeiter professionell in der Kompetenzbildung und damit für den Erfolg im Wettbewerb unterstützt. Die Steinbeis-Edition verlegt ausgewählte Themen aus dem Steinbeis-Verbund.

216436-2020-12 | [www.steinbeis-edition.de](http://www.steinbeis-edition.de)

# Vorwort

Daten gelten vielfach als der entscheidende Wettbewerbsfaktor des 21. Jahrhunderts. Trotzdem werden immer noch sowohl die Tragweite als auch die Geschwindigkeit der Veränderungen dramatisch unterschätzt. Die erforderlichen Transformationen sind jedoch grundsätzlicher Natur. Nicht nur Geschäftsprozesse werden digitalisiert, sondern auch Produkte und ganze Geschäftsmodelle.

In diesem Wettbewerbsumfeld, welches einerseits durch disruptive Veränderungen der Geschäftsmodelle geprägt ist, andererseits eine immer höhere Dynamik und Veränderungsgeschwindigkeit aufweist, spielt die Innovationsfähigkeit eine entscheidende Rolle.

Ziel der Studie war daher die Einschätzung der Unternehmen zum Status Quo der Digitalen Transformation. Hierbei spielte insbesondere die Sicht auf Information als strategische Ressource eine zentrale Rolle. Insbesondere die konkrete Ausgestaltung hinsichtlich der Nutzung von Daten und Analytics für Innovationen wurde dabei untersucht.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre, interessante Einblicke und inspirierende Gedankenanstöße!

Prof. Dr. Andreas Seufert

# Inhaltsverzeichnis

1. Über die Studie.....	5
2. Studiendesign .....	5
3. Zusammensetzung der Stichprobe .....	6
4. Einschätzung des Marktumfeldes.....	8
5. Daten und Analytics .....	11
Technologie .....	11
Daten .....	14
Organisation .....	16
6. Innovationsmanagement .....	17
Einschätzung des Innovationsaktivitäten .....	17
Einsatz von Analytics im Innovationsmanagement .....	20
Über die Autoren.....	23

# 1. Über die Studie

- **Ausgangslage:** Daten als strategische Ressource werden immer mehr zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor. In einem Wettbewerbsumfeld, welches einerseits durch tiefgreifende Veränderungen der Geschäftsmodelle geprägt ist, andererseits eine immer höhere Dynamik und Veränderungsgeschwindigkeit aufweist, spielt die Innovationsfähigkeit eine entscheidende Rolle.
- **Ziel** der Studie ist daher die Einschätzung der Unternehmen zur Digitalen Transformation. Hierbei spielt insbesondere die Sicht auf Information als strategische Ressource eine zentrale Rolle.
- **Schwerpunkt** der Studie sind die konkrete Ausgestaltung der Nutzung von Daten und Analytics insbesondere für die Innovation in Unternehmen.

# 2. Studiendesign

## Methodik

- Online Befragung im deutschsprachigen Raum
- Durchführung im Zeitraum vom 07.02 bis 30.04.2020
- Verwertbarer Rücklauf: 141

## Auswertung des Fragebogens

- Deskriptive Auswertung mithilfe von von gestapelten Balkendiagrammen

- **Legende:**

12%	44%	19%	17%	8%
Sehr schwach	Eher schwach	Mittel	Eher stark	Sehr stark

  - Keine Angabe

- Mittelwerte errechnen sich durch die Bezifferung der Ausprägungen mit Skalenwerten:  
Sehr schwach = 1, eher schwach = 2, mittel = 3, eher stark = 4, sehr stark = 5